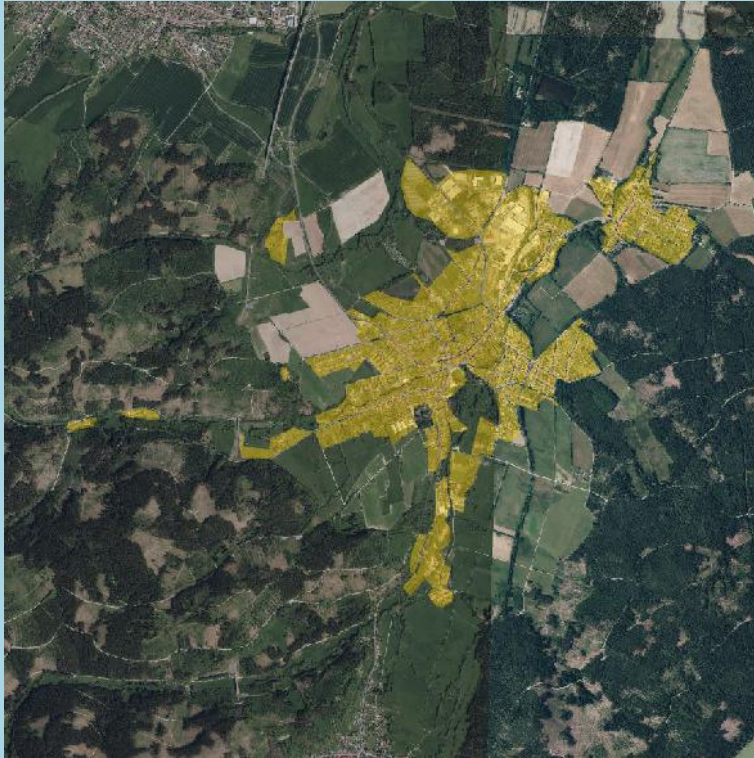


Steckbrief 9: Gehren



Fläche	251,8 ha
Vorwiegende Nutzungsart	Wohnen
Wärmedichte	189,9 MWh/(ha·a)
Aktueller Wärmebedarf	47.831,7 MWh/a (12 %)
Aktuelle THG-Emissionen:	12.438,5 t _{CO2eq} /a (14 %)
Gasnetz vorhanden?	Ja
Wärmenetz vorhanden?	Nein

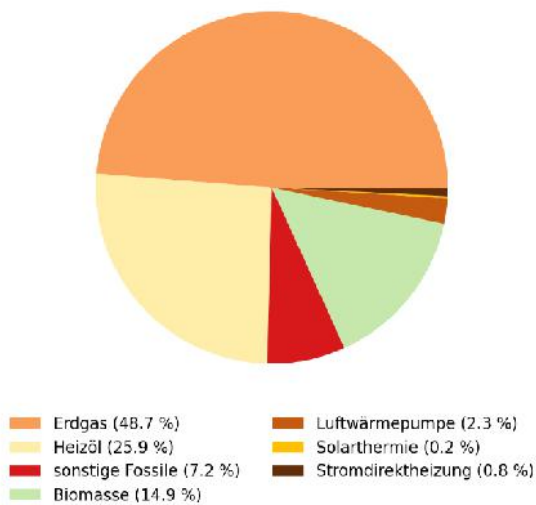
Wahrscheinliche
Wärme-
versorgung in
2045

Dezentrale Einzelversorgung

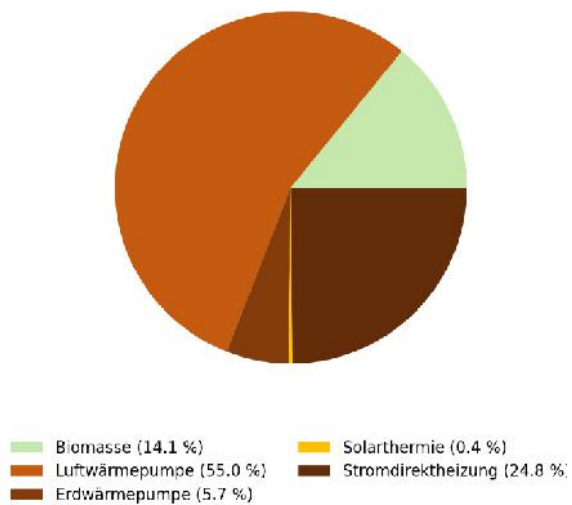
Empfehlungen
und Hinweise

- Wärmepumpen sind die wahrscheinlichste Heizungsvariante und sollten den hohen Erdgas-Verbrauch ersetzen.
- Erdwärmepumpen sind in Teilgebieten grundsätzlich möglich.
- Vorhandener Prozesswärmebedarf im Gewerbegebiet kann voraussichtlich durch Elektrifizierung gedeckt werden.
- Biomasse kann gut eingesetzt werden, wird aufgrund begrenzter Potenziale allerdings nicht uneingeschränkt empfohlen.
- Sanierungs- und Dämmungsmaßnahmen, etwa an Fassade und Dach, sind gut möglich und empfohlen.
- Teilgebiete wie die Mehrfamilienhäuser in der Bergstraße Nord sind für Wärmenetze gut geeignet. Hier können in kommenden Jahren u. a. kleinere Nahwärmenetze (Quartiersnetze) etabliert werden.

Wärmemix 2025



Möglicher Wärmemix 2045



Lokale Potentiale

	sehr wahrscheinlich geeignet	wahrscheinlich geeignet	wahrscheinlich ungeeignet	sehr wahrscheinlich ungeeignet
Wärmenetz		✓		
Luftwärmepumpe	✓			
Aufdach-Solarthermie	✓			
Biomasse		✓		
Erdwärmesonden		✓		
Erdwärmekollektoren	✓			
Grüne Gase			✓	
Abwärme			✓	

Maßnahmenempfehlungen

Prioritäre Maßnahmen im Gebiet	M6	Umstellung der Prozesswärmeerzeugung auf erneuerbare Energien
	M11	Information über bestehende Modernisierungs- und Sanierungsmöglichkeiten
	M12	Veröffentlichung von Sanierungssteckbriefen für Musterhäuser
Einsparung THG- Emissionen	11.733,0 tCO _{2eq} /a	94,3 %